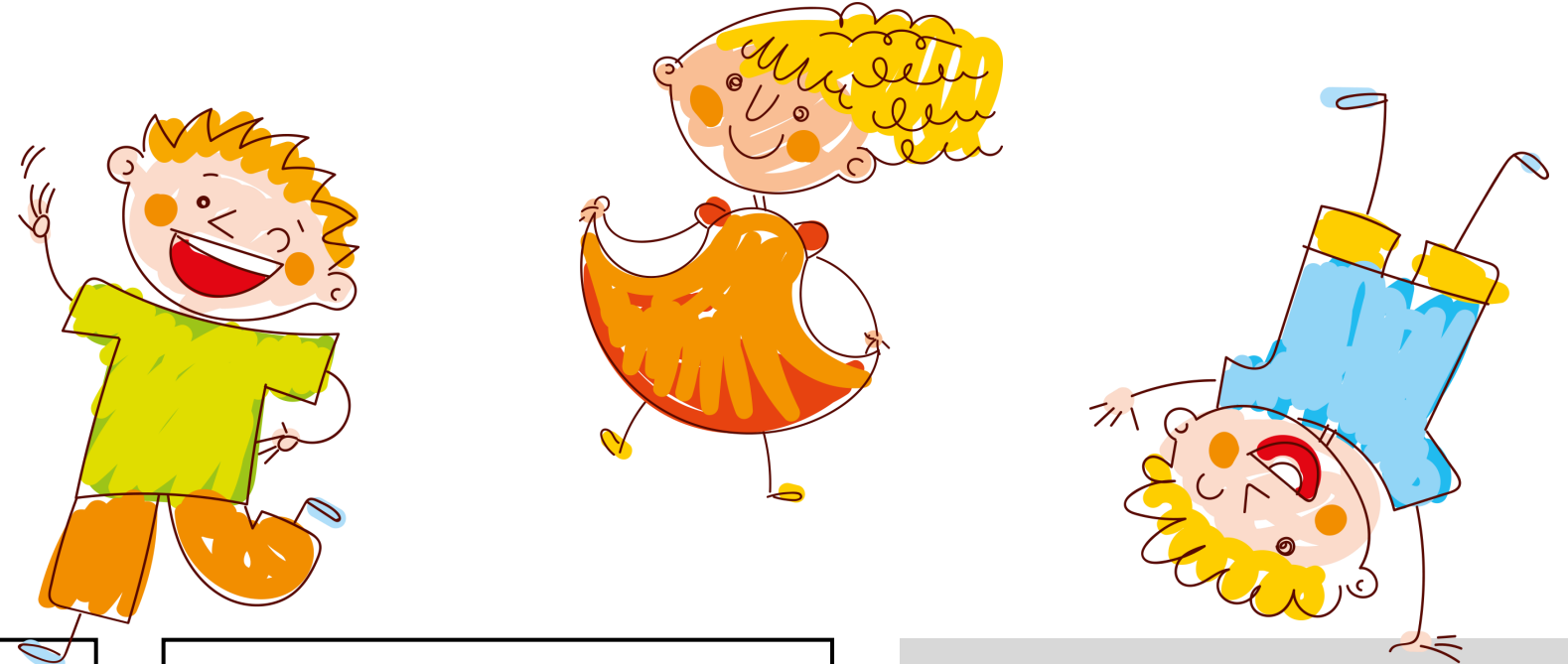


SensoMotorische Förderung im Schulbetrieb

Basierend auf HANDLE®, Heilpädagogik, Irlen®, Augentraining, Hörschulung, frühkindliche Reflexintegration und mehr



Ausgangssituation

- ⇒ Sie machen sich Sorgen, um ein Kind?
- ⇒ Die angewandten Lösungsansätze greifen wenig und doch spüren Sie Potential beim Kind?

Treffen eine oder mehrere der folgenden Aussagen auf das Kind zu?

- Das Kind macht einen verlorenen Eindruck.**
- Das Kind scheint manchmal abwesend, lebt in seiner eigenen Welt.**
- Das Kind zeigt wenig Gespür für Nähe und Distanz.**
- Dem Kind fällt manches runter, es stösst sich an.**
- Die Körperspannung ist nicht im richtigen Mass vorhanden.**
- Das Kind ist unruhig.**
- Das Kind ist sehr sensibel.**
- Das Kind ist zaghaft, traut sich wenig zu.**

Spätestens jetzt ist es wichtig zu prüfen, ob dem Kind die erforderlichen sensomotorischen „Werkzeuge“ zur Verfügung stehen, um den Schulalltag zu meistern.

Beratung - Begleitung

- ⇒ Klassen/Gruppen-Training fördert Lernoffenheit und Kooperation der SuS
- ⇒ Beratung zu herausfordernden Situationen oder zur Standortbestimmung für Lehrpersonen in einem privaten Rahmen

Beratung

Es gibt Situationen, da ist die Beratung prioritär. Dieser Blick von aussen auf eine herausfordernde Situation kann sehr hilfreich sein.

Begleitung einer Schulklasse

Dies beinhaltet die Einführung einzelner sensomotorischer Übungen in der Klasse. Diese übernimmt die Lehrperson und baut sie als tägliches Ritual in den Unterricht ein. Der Aufwand dafür beträgt ca. 10 Minuten pro Tag. Zu dieser Begleitung gehören regelmässige kurze Austausche zur aktuellen Situation.

Einzelförderung

Diese werden nur im Anstellungsverhältnis für Schulbetriebe angeboten. Sonst erfolgt eine Einzelförderung in der privaten Praxis.

Mehr zum Thema Sensomotorik, ein Portrait und Erfahrungsberichte finden Sie auf folgender Webseite: www.ursula-irniger.ch

Weiterbildungen

- ⇒ Lassen Sie sich von den erstaunlich einfachen Übungen überraschen!
- ⇒ Dazu gehören jeweils Theorie/Erklärungen
- ⇒ 4teiliger Workshop - eine erste kurze Ausbildung zum Thema Sensomotorik

Weiterbildungen

Input Referat - 45 min

Vertiefte Weiterbildungen individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

„Der Schlüssel zu mehr Schulerfolg“ 4-teiliger Workshop

Themen

- Hände, ein wichtiges Werkzeug für den Schulerfolg
- Stress, Blockaden, herausforderndes Verhalten
- Augen und Ohren - das Tor zur Welt
- Sich selber spüren, mach alles leichter

Voraussetzung für die Teilnahme:

Direkte Umsetzung mit Kind/Klasse und bei sich selbst.

Ausgereifte sensomotorische Systeme ...

... sind das Ziel jedes Trainings.

Diese Systeme liefern das „Werkzeug“, um die Umwelt präzise wahrzunehmen, sicher zu interpretieren und adäquat zu handeln.

So kann sich leichter eine innere Sicherheit und Stabilität entwickeln.

Die Konzentration bleibt länger stabil und die Kinder können fokussierter lernen. Soziale Herausforderungen werden kompetenter gemeistert. Das Kind kann sich kooperativer zeigen.

Spezifische Ansatzpunkte des Trainings:

Exekutive Funktionen, Konzentration, ADHS/ADS - Anpassungsschwierigkeiten, Hochsensibilität, auch bei Autismus - ASS, Körper- und Raumwahrnehmung, Gespür für Distanz und Nähe, Körperspannung, visuelle Unsicherheiten, auditive Wahrnehmung und Verarbeitung, soziale Auffälligkeiten, präzise Bewegungsmuster, Feinmotorik

Kontakt:

Institut für Lernförderung
Ursula Irniger

Telefon: +41 (0)79 774 36 53
ursula.irniger@hispeed.ch
www.ursula-irniger.ch